



Bühling, Friedmann

Intensivkurs Gynäkologie und Geburtshilfe

2. Auflage 2009, Elsevier (Urban & Fischer)
560 Seiten, 307 farb. Abbildungen, 180 Tabellen

Preis: 49,95 €

ISBN: 978-3-437-42401-4

Kai J. Bühling und Wolfgang Friedmann wollen mit ihrem Werk „Intensivkurs Gynäkologie und Geburtshilfe“ dem Studenten und Leser „ein kompaktes, aber dennoch umfassendes Lehrbuch an die Hand geben“. So lautet es in ihrem Vorwort. Tatsächlich ermöglicht das Buch dem Studierenden einen leichten Einstieg in das Fach und vermittelt zugleich ausreichend Fachwissen, sodass man einen guten Überblick über relevante Erkrankungen der Frauenheilkunde erlangt.

Der Intensivkurs beginnt mit einem allgemeinen Teil über anatomische und physiologische Grundlagen der Frau sowie Erläuterungen zu speziell gynäkologischen Untersuchungs- und Diagnostikmethoden. Somit kann man Vorwissen aus der Vorklinik kurz wiederholen und es werden Grundlagen zum weiteren Verständnis der folgenden Kapitel gelegt. Es schließen sich zuerst einige Kapitel zur Geburtshilfe an, die sich mit den Themen Schwangerschaft und deren Komplikationen, Geburt, Wochenbett und die Rolle des Arztes hierbei beschäftigen. Danach erfolgt die Darstellung gynäkologisch relevanter Erkrankungen betreffend Infektionen, Tumoren und Entzündungen der weiblichen Geschlechtsorgane. Abgerundet werden die beiden Teile Geburtshilfe und Gynäkologie mit der Schilderung akuter Notfallsituationen. Somit deckt der Intensivkurs alle wichtigen Stationen der Frauenheilkunde ab. Die Inhalte werden knapp, aber treffend und verständlich ausgeführt, sodass man für die Prüfung im Semester ausreichend vorbereitet ist.

Die Gliederung des Intensivkurses ist sehr übersichtlich. Man hat ausführliche Inhaltsverzeichnisse sowohl vorn im Buch, als auch vor jedem einzelnen Kapitel, die einen systematischen Überblick geben. Daher ist ein gezieltes Suchen und Nachlesen von gerade gewünschten Themen möglich. Neben dem gut strukturierten Lehrtext enthält das Werk zahlreiche gelb unterlegte Tabellen und blaue Merksätze, die das Lernen erleichtern und Wichtiges hervorheben. Anhand ihrer kann man beispielsweise Schwerpunkte setzen oder die Inhalte kurz vor der Prüfung einfach und schnell wiederholen. Zur Veranschaulichung der Theorie tragen neben Bildern und Schemazeichnungen ferner praktische Bezüge und Fallbeispiele bei, die ebenfalls farbig unterlegt sind. Sie untermalen den Textinhalt und gestalten ihn interessanter. Gerade die Kasuistiken wecken beim Leser vermehrt Begeisterung für das Fach und seine Patienten. Sie ermöglichen eine Übertragung der trockenen Theorie in die lebendige Praxis.

Letztendlich werden die Autoren ihrer Forderung nach einem kompakten und umfassenden Werk gerecht. Die wesentlichen Aspekte und Krankheitsbilder der Gynäkologie werden vermittelt. Diese werden strukturiert und einfach beschrieben, sodass man sie leicht verstehen und sich ein prüfungsrelevantes Grundwissen aneignen kann. Daher kann man den Intensivkurs als semesterbegleitende Lektüre und zur Prüfungsvorbereitung empfehlen. Für ausführlichere Darstellungen und tiefgreifendere Erläuterungen muss natürlich auf andere Werke zurückgegriffen werden.

Anna Kellermann, 9. Semester

Im April 2009